

## Anlässe, Anfänge und Entwicklung des BVDG Masterssport. Teil 7

Von H. Ehlenz

Donnerstag, 12. Juni 2014

„Alte und neue Garde.“

Geht man vom Beginn der neuen Serie Deutscher Mastersmeisterschaften ab 1970 aus, kann man als „Alte Garde“ die Masters der Jahrgänge 1935 - 40 bezeichnen, sofern sie sich von 1970 bis 1975 an, über einen Zeitraum von 5 bis 6 Altersklassen an nationalen, wie auch später internationalen Meisterschaften beteiligt haben. Diese Masters waren von etwa 1970 - 2008 das Glanzstück des BVDG Masterssport. Sie zeigten bei Deutschen Meisterschaften die besten Leistungen, verbesserten beim Wechsel in die nächste Altersklasse in der Regel die Deutschen Rekorde deutlich und haben mit ihren Titeln bei Europa- und Weltmeisterschaften sichergestellt, daß von unserem Team fast regelmäßigen Mannschafts-, Medaillen- und Nationenwertung gewonnen werden konnte. Zum harten Kern der alten Garde gehörten Hans Beisiegel, Elz 13 EM / 9 WM Titel, Klaus Samer, Griesheim 9/7, Rudi Sauerbeck, Wetzgau 11/9, Günter Schmolke, Hamburg 6/10, Rudi Seidel, Langen 6/7 und Edgar Zimpel, Langen 8/9. Alleine diese 6 Masters konnten 52 EM und 51 WM Titel für den BVDG Masterssport gewinnen und waren immer maßgeblich an den schon erwähnten, fast üblichen deutschen Siegen bei EM und WM Mannschafts-, Medaillen- und Nationenwertungen beteiligt. Die weiteren Masters der „Alten Garde“ Hans Ehlenz, Köln 6/5, Claus Hess, Rodalben 4/2, Heinz Kuhn, Schifferstadt 4/4, Joachim Mittmann, Berlin 6/3, Günter Möse, Mühlhausen 6/3, Werner Mrosack†, Berlin 11/6, der „Master des Jahres“ 2007 Klaus Oberfell, St. Georgen 6/4, der dreifache „Master der Jahre“ 2008, 2009 und 2010 Viktor Rack, Kassel 6/7, Kurt Rosenberger, Wuppertal 11/6 und Georg Schall†, Stuttgart 12/5, waren nicht viel weniger erfolgreich. Von der „Alten Garde“ die schon bei der DM 1971 in Tuttlingen und 1972 in Ludwigshafen vertreten war, sind nur noch Hans Ehlenz und Heinz Kuhn aktiv. Alle anderen mussten wegen Erkrankungen, Verletzungen oder Todesfolge, s.h. †, Abschied vom Masterssport nehmen. H. Ehlenz und H. Kuhn sind die bis dato auch die Einzigen, die in allen Altersklassen 1 bis 9 aktiv waren. Wie bereits erwähnt kann 2008 als Ende des Kerns der „Alten Garde“ bezeichnet werden. Die Erfolge der deutschen Masters sind indes nicht weniger geworden, da durch die ebenso erfolgreiche „Neue Garde“ der Verlust der „Alten Garde“ ausgeglichen werden konnte. Bezeichnen wir einmal die Masters der Jahrgänge 1940 - 55 als „Neue Garde“, bleibt festzustellen, daß auch diese Masters mit einem Alter von nunmehr 60 - 75 Jahren, schon in die Jahre gekommen sind. Fakt ist aber, daß die BVDG Masters in allen Altersklassen gut aufgestellt sind, dies bezieht sich auch auf unsere Masterinnen. Ob die Nachfolger der „Alten und Neuen Garde“ aber einmal deren Dominanz mit EM und WM Titeln und Siegen bei EM und WM Mannschafts-, Medaillen- und Nationenwertungen in Masse erreichen werden, wird die Zukunft erweisen. Erfolgreiche Masters der „Neuen Garde“ sind: der „Master des Jahres“ 2011 und 2012 und mit 11 Titeln führender deutscher WM Gewinner, Jürgen Greiner, Mühlhausen 10/11, Harald Herberg, Dresden 7/5, Richard Herrmann, Kassel 8/2, Siegfried Rosengart, Essen 7/8, der „Master des Jahres“ 2013 Walter Schübler, Ladenburg 4/4 oder Peter Simon, Eisenbach 6/1. Zu berücksichtigen ist, daß es auch Masters wie z.B. C. Hess mit nur 4/2 Titeln verdient haben aufgeführt zu werden, denn bei den Aufgeführten sind auch 2. und 3. Plätze zu berücksichtigen, da diese bei Medaillen und Nationenwertung nur 1-2 Punkte weniger als 1. Plätze erbringen. So konnte Claus Hess z.B. bei Europameisterschaften neben seinen 4 Titeln noch 7-mal den 2. und 3-mal den 3. Platz belegen. Er hat also mit seinen Platzierungen dazu beigetragen, daß die BVDG Masters bei 14 Europameisterschaften internationale Wertungen gewonnen haben. Unsere erfolgreichsten Jüngeren, der ehemalige Weltklasseathlet und 28maliger Medaillengewinner bei Europa- und Weltmeisterschaften, unter anderem die Goldmedaille im Reißen 1981 in Lille, Andreas Letz, Sömmerda 4/6, Andreas Wagner, Weinheim 14/4, mit 14 Titeln unser erfolgreichster EM Teilnehmer und Holger Worm, Zittau 7/6 sind auch schon 52 bzw. 53 Jahre alt. Aber vorher ist es auch kaum möglich so viele internationale Titel, z.B. 14 Titel bei einer EM, zu gewinnen. Selbst unsere Jüngsten, wie z.B. die Berliner, Rene Rüdiger Jahrg. 67 und Stefan Ullmann / 70, der Magdeburger Jens Kabbe / 67, der Wuppertaler

Oliver Rosengart / 71 oder der Blumentaler Jan Struve / 76 sammeln schon seit Jahren Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften, so daß die BVDG Masters auch in Zukunft International erfolgreich sein werden. Ob allerdings die Jüngeren und Jüngsten, wie bereits erwähnt, einmal so erfolgreich sein werden wie die „ Alte und Neue Garde“ wird die Zukunft erweisen.

Wird fortgesetzt